

Probleme mit der Vorgesetzten

Beitrag von „PeterKa“ vom 29. April 2009 14:03

Das du den Personalrat einschalten sollst, wurde ja schon erwähnt.

Gibt es bei euch keine Richtlinien gegen Mobbing, an denen du dich bezüglich des Vorgehens orientieren kannst und an die die Ämter gebunden sind?

Eine sachliche Darstellung der Kritikpunkte, erstellt mit Hilfe deiner Kollegen und Kolleginnen, sollte an ihren Vorgesetzten. Allerdings ist mir nicht ganz klar, was dieser machen soll. Versetzen ohne ihr zumindest die Chance zu geben sich zu ändern dürfte nicht gehen.

Ansonsten würde ich zum Förderverein nur nach schriftlicher Dienstanweisung gehen und die Stunden dementsprechend auch als Überstunden abrechnen.

Wenn sie mich unterbrechen auf Elternpflegschaftsabenden unterbrechen würde, würde ich sie darauf hinweisen, dass nicht nur Schüler Gesprächsregeln zu befolgen haben, sondern es auch Erwachsenen gut tut, sich daran zu halten. Dagegen, dass sie bei dir teilnimmt ist ja zunächst mal nichts zu sagen und zu machen.

Hast du mit ihr darüber gesprochen, warum dein Versetzungsantrag abgelehnt wurde? Dafür kann es auch völlig vernünftige Gründe geben.

Grüße

Peter